



ST. ANNA AUGSBURG

GEMEINDE BRIEF

AUGUST BIS NOVEMBER
2022





st-anna-augsburg.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

... sie hat dann doch nicht getragen. Das selbstgesteckte Ziel, dem wir uns im Rahmen unserer Gemeindefreizeit verschrieben hatten, hatte gelaute: eine Brücke nur aus Papier und Kleber, die ein Gewicht von einem halben Kilo tragen kann.

Ich war optimistisch gewesen. Denn als „Hängebrücke“, wie auf dem Foto, hatte sie noch wunderbar funktioniert. Aber ohne tragende Hand brach sie dann, zwischen zwei Stühlen ausgespannt, schnell zusammen. Die Enttäuschung war groß.



Ohne Brücken geht es nicht. So mancher wird in den nächsten Wochen genervt im Stau stehen, weil Eisenbahnbrücken nur ganz langsam befahren werden dürfen oder Autobahnbrücken aus Sicherheitsgründen ganz gesperrt sind. Und vielleicht wird auch die eine oder andere Gebirgswanderung unverrichteter Dinge abgebrochen werden müssen, weil der Weg auf einmal nicht mehr weiter führt.

Ohne Brücken geht es nicht. Das gilt für Brücken zwischen Menschen, Gruppen, Völkern nicht weniger als für die Brücken im Straßenverkehr. Und deswegen braucht es die Brückenbauer – und zwar die mit dem langem Atem.

Denn „Beziehungsbrücken“ sind in der Praxis wohl noch komplizierter als Papierbrücken über Bierbänke. Manches gut gedachte Beziehungsangebot gerät doch so, dass der/die auf der anderen Seite nicht darauf eingehen kann. Dann ist gutes Hinhören vonnöten, ein Sich-Hinterfragen, die Energie für einen zweiten, dritten, vierten Anlauf.

Denn ohne Brücken geht es nicht. Mein Wunsch für den Sommer: mögen Ihnen viele Erfahrungen geschenkt sein, die Ihnen dazu die Energie schenken, und vielleicht der eine oder andere Moment, in dem andere Ihnen über die Brücke verhelfen. Auf dass Sie sich selbst immer wieder als Brückenbauer betätigen können. Denn ohne die geht es auch nicht.

Was unsere Papierbrücke angeht – da habe ich die eine oder andere Idee. Ich will dran bleiben.

IHR PFARRER THOMAS HEGNER

ABSCHIED VON MICHAEL THOMA

Zum 1. August verabschiedet sich Stadtdekan Michael Thoma aus unserer Kirchengemeinde und dem Dekanat Augsburg:



Liebe MitchristInnen,

Die Zeit in St. Anna war eine kurze, zugleich intensive, die vor allem durch die Pandemie geprägt war. Daher konnte ich leider weniger intensiv mit Ihnen direkt ins Gespräch kommen, als ich mir das gewünscht hätte.

Zugleich habe ich die Gottesdienste und die Besuche bei Ihnen sehr genossen und danke Ihnen für alles Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen in St. Anna Gottes Segen und verbleibe

IHR MICHAEL THOMA

STADTDEKAN MICHAEL THOMA WIRD BEAUFTRAGTER FÜR ALTENHEIMSEEL- SORGE

Stadtdekan Michael Thoma wechselt mit Wirkung zum 1. August 2022 auf seine neue Stelle beim Landeskirchenamt, Fachteilung D - Gesellschaftsbezogene Dienste. Als Beauftragter für Altenheimseelsorge der Evang.-Luth.

Kirche in Bayern wird er u.a. dieses spezialisierte Arbeitsfeld konzeptionell und inhaltlich weiterentwickeln. „Ich komme aus der Seelsorgearbeit und kehre nun in diesen Aufgabenbereich zurück. Meine Gaben, Erfahrungen und Fähigkeiten kann ich sehr gut auf der neuen Stelle einbringen“, so Stadtdekan Michael Thoma. Ein Schwerpunkt wird dabei sein, den institutionellen Charakter der Altenheimseelsorge in den Blick zu nehmen. Auch die Vernetzung mit anderen Akteuren (Regierungsstellen, Expertenkreise, Fachverbände des Diakonischen Werkes Bayern u.a.) wird zunehmend eine Rolle spielen.

„Ich schätze Michael Thoma sehr für seine zurückhaltende und umsichtige Art. Durch sein aufmerksames Zuhören und Moderieren gelang es ihm gut in Konflikten zielführend zu vermitteln. Er hat im Dekanatsbezirk zusammen mit Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann und Dekan KR Frank Kreiselmeier und den Gremien in der Zeit seit seiner Einführung im April 2019 wichtige Prozesse, wie die Beschlüsse zur Umsetzung der Landesstellenplanung im Dekanatsbezirk, auf den Weg gebracht und wichtige Impulse im Kontext der Coronapandemie gesetzt. Es ist schön, dass er mit seinem reichen Erfahrungsschatz neue Konzepte für die Altenheimseelsorge für unsere gesamte Landeskirche entwickeln kann,“ so Regionalbischof Axel Piper.

Stadtdekan Michael Thoma will im Großraum Augsburg zusammen mit seiner Familie wohnen.



„ADOPTIV-GROSSELTERN“

Großeltern zur Adoption gesucht.

Eine typische Situation jedes Jahr im November im Religionsunterricht: die Suche nach AkteurInnen für's Krippenspiel. Ein guter Teil der potentiellen Josefs und Marias erkennt enttäuscht: „Da kann ich nicht mitspielen. Da sind wir bei Oma und Opa.“

Worüber sich die Großeltern an Weihnachten freuen – die gemeinsame Zeit mit den EnkelInnen – ist sonst eher die Ausnahme. Das zeichnet die Lebenswirklichkeit vieler Familien aus unserer Gemeinde aus, denn es gibt wenige Familien, die drei Generationen in Augsburg oder näherer Umgebung vereinen. Oft sind die Wege weit. Und manchmal sind sie sehr weit, auch über Landes- und Kontinentengrenzen hinweg. Da fehlen dann am einem Ort die Enkel, am anderen die Großeltern.

Vielleicht können hier „Adoptivgroßeltern“ eine Lösung sein? Sehr gerne veröffentlichen

wir hier eine ungewöhnliche Kontaktanzeige aus unserer Gemeinde. Selbigen, den Kontakt, stellen wir auch gerne her. Melden Sie sich einfach im Pfarramt.

„Hallo liebe Gemeindemitglieder,

wir sind auf der Suche nach einsamen kinderfreundlichen Großeltern zum „adoptieren“, die sich einer neuen Herausforderung stellen möchten. Darunter stellen wir uns einfach ein gemeinsames Frühstück/Brunch oder Kaffee/Kuchen einmal in der Woche vor, um uns auszutauschen und gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Wir sind nicht auf der Suche nach Babysittern, sondern nach neuen Familienmitgliedern, weil unsere Familien leider sehr weit weg wohnen. Kurz zu uns: Wir, Thomas (40) und Melanie (36) leben mit unseren Kindern Benjamin (3) und Finja (1) seit 2017 im Antonsviertel und würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

VERABSCHIEDUNG VON CHRISTIAN BARTHEN



Gleich die ersten Eindrücke haben sich eingeprägt: als Christian Barthen im Herbst 2019 erstmals in St. Anna an der Orgel saß und die ersten Minuten mit dem Chor probte, war all denen, die dabei waren, schnell deutlich, dass sich da ein ganz herausragender Musiker für die Kantorenstelle in unserer Gemeinde interessierte. Und ein charmanter und kommunikativer Mensch.

So haben wir uns sehr gefreut, als Herr Barthen dann vor nun zweieinhalb Jahren seine Arbeit hier in St. Anna aufgenommen hat. Zum 1. März 2020 – das war genau zwei Wochen vor dem letzten Vor-Corona-Gottesdienst. Der Lockdown, danach Hygienekonzepte, die gemeinsames Singen fast unmöglich machten, die Unmöglichkeit, wenigstens ein paar Monate einigermaßen zuverlässig planen zu können – all das erschwerte seitdem die Arbeit des Organisten und Dirigenten Barthen ungemein. „Dem Unmöglichen doch noch das eine oder andere kirchenmusikalische Highlight abtrotzen“ – vielleicht kann man so zusammenfassen, was Herr Barthen seither in Stadt und Gemeinde

in Angriff genommen und immer wieder auch erfolgreich geleistet hat. Dazu gehören viele besondere Momente, an denen er an der Orgel saß, die besonderen Formate, zu denen er nur mit Teilgruppen des Madrigalchors oder dem klein besetzten Motettenchor – und im Zuge der Aufführung der Johannespassion am Karfreitag 22 erstmals mit dem ganzen Madrigalchor – zusammenarbeiten konnte, dazu gehört die monatliche Stunde der Kirchenmusik und – last not least – das Internationale Augsburger Orgelfestival, dessen Abschlusskonzert am 31. Juli Sie vielleicht gerade noch miterleben können, wenn Sie jetzt schnell sind. Da spielt Christian Barthen um 20.30 Uhr das Abschlusskonzert im Kongress am Park.

Insgesamt haben die beiden vergangenen Jahre aber denkbar ungünstige Startbedingungen für einen Musiker, der so sehr auf den Kontakt mit den SängerInnen seiner Chöre und das öffentliche Musizieren angewiesen ist. Sie haben mitverhindert, dass St. Anna und Augsburg zu Orten geworden sind, an denen Christian Barthen dauerhaft hätte Wurzeln schlagen können. Wir bedauern es sehr, dass wir uns von ihm bereits wieder verabschieden müssen und wünschen ihm ein leichteres Ankommen an neuer Stelle, dem renommierten Berner Münster und der dortigen Hochschule für Künste.

Wir werden Herrn Barthen am 23. Oktober verabschieden. Da wir an diesem Tag auch den Festgottesdienst anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Madrigalchors (dazu mehr an anderer Stelle im Gemeindebrief) feiern und der Chor am Vorabend sein Jubiläumskonzert geben wird, freuen wir uns darauf, das alles zusammen im Kreis von Kirchengemeinde, aktiven und ehemaligen Sänger:innen und Kantoren, Freund:innen und Wegbegleiter:innen des Madrigalchors erleben zu können. Seien Sie ganz

herzlich eingeladen - damit wir planen können, für den Empfang am Sonntag bitte mit vorheriger Anmeldung.

Die Termine im Einzelnen:

Samstag, 22. Oktober 2022, 17.00 Uhr Festkonzert in St. Anna:

Georg Friedrich Händel: Messiah

(Karten über Schlossersche Buchhandlung, Annapunkt oder Abendkasse)

Sonntag, 23. Oktober 2022, 10.00 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Empfang im Augustanasaal

Bitte melden Sie sich und ggf. Ihre Begleitperson zum Empfang im Augustanasaal bis zum 10. Oktober über das Pfarramt von St. Anna an. Bevorzugt per E-Mail:

pfarramt@st-anna-augsburg.de

Im Einzelfall per Telefon: (0821) 450 17 5100

THOMAS HEGNER

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Im Gemeindebrief April bis Juli 2022 ist bereits von den Entwicklungen in unserem Dekanat und deren Konsequenzen für die Augsburger Innenstadt und St. Anna berichtet worden. Sinkende Mitgliederzahlen, vor allem aber der Ruhestand zahlreicher „BabyboomerpfarrerInnen“ in den kommenden Jahren, machen auch in Augsburg eine Reduktion der Pfarrstellen in den Kirchengemeinden nötig.

Für die Innenstadt ist eine Veränderung von 9 auf 7,3 beschlossen. Die Überlegungen

und Umstrukturierungen halten an. Ziel ist es, zum Reformationstag 2022 in den Kirchengemeinden und somit auch in St. Anna Beschlüsse zur zukünftigen Gestaltung der Pfarreien zu verabschieden.

Wir würden über diese Überlegungen gerne vorher noch mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden deswegen herzlich zu einer Gemeindeversammlung am 16.10.2022 im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst ein.

MUTTER-KIND-GRUPPE

Zu den Opfern der Coronazeit gehört in unserer Gemeinde leider auch die Mutter-Kind-Gruppe. Da haben sich, so lange das möglich war, regelmäßige Mütter (fast ausschließlich Mütter) im Gemeindehaus getroffen, um mit großer Kreativität und Fröhlichkeit Treffen für sich und unsere kleinsten Gemeindeglieder zu organisieren, die für Groß und Klein gut gepasst haben. Deswegen ist es wunderschön, dass wir nun

neu in eine solche Gruppe einladen können. Frau Anja Wildecker wird in Kooperation mit anderen Müttern die Leitung einer Neuauflage in die Hände nehmen, der einstweilen ganz progressiv der provisorische Arbeitstitel „Eltern-Kind-Gruppe“ gegeben sei. Der Start ist noch für diesen Sommer geplant, Informationen bekommen Sie entweder von Frau Wildecker (Tel. 0174/650 25 34) oder ggf. bei uns im Pfarramt.

MUSIK IN ST. ANNA

Samstags um 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

erklingt regelmäßig und lädt im Getriebe der Innenstadt zum Verweilen und zur Besinnung ein.

28. Juni - 4. September jeweils 16.15 Uhr

Steinklang - Sternklang

Neue Sommermusiken in der Annakirche ... mit dem faszinierenden Klang von Steininstrumenten.

Wechselnde Besetzung mit Wolfgang Lackerschmid, dem Steinklang Ensemble, Ensemble Schlag3 und anderen.

Details in der Tagespresse unter „Konzerte“.

Sonntag, 8. August um 20.00 Uhr

“Festkonzert zum Hohen Friedensfest“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Orchestersuite Nr. 4 D-Dur BWV 1069

Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227

Himmlische Lebensfreude – trotz alledem!

Prof. Johanna Haberer, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Magnificat D-Dur BWV 243

Vokalsolisten

Münchner Bach-Trompetenensemble

Capella St. Anna Augsburg

Augsburger Motettenchor

Leitung: Christian Barthen

Veranstalter: St. Anna in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof

KANTORAT BEI ST. ANNA

Madrigalchor bei St. Anna

wöchentliche Proben - bitte erkundigen Sie sich nach den aktuellen Terminen

Motettenchor Augsburg

projektbezogene Proben - bitte erkundigen Sie sich nach den aktuellen Terminen

Seniorenkantorei Augsburg

vierzehntägige Proben - bitte erkundigen Sie sich nach den aktuellen Terminen

Kontakt

Kantor Christian Barthen

Im Annahof 4

86150 Augsburg

Tel. 450 17 5130

Fax. 450 17 5139

info@annamusik.de

www.annamusik.de

Verein zur Förderung der Kirchenmusik bei St. Anna, Augsburg e.V.

Ziel des Vereins ist es, in der außergewöhnlichen Atmosphäre in St. Anna die hohe Qualität der kirchenmusikalischen Arbeit zu unterstützen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Unsere Bankverbindung:

Kreissparkasse Augsburg

IBAN: DE14 7205 0101 0200 6576 25

BIC: BYLADEM1AUG

ST. ANNA JETZT AUCH AUF INSTAGRAM



Mit nebenstehendem QR-Code können Sie uns jetzt auch auf Instagram folgen - viel Spass beim stöbern!



Diakonie 
Bayern

**Bahnmissionsmission:
Hier bin ich willkommen
Herbstsammlung
10. – 16. Oktober 2022**

Bahnmissionsmission: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnmissionsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Bahnmissionsmission erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, keiser@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE06720 501010000014142, KSK Augsburg, Stichwort: Spende Herbstsammlung 2022

EVANGELISCHE SINGSCHULE

Im Annahof 6, 1. Etage rechts

Kontakt: Elisabeth Kaiser
Dekanatskantorin
Tel. 450 17 460, Fax 450 17 409
Email: kaiser@augsburg-evangelisch.de
Bitte erkundigen Sie sich kurzfristig nach neuen Terminen für die Kinderchöre.

MUSIKSCHULE BEI ST. ANNA

Im Annahof 6

Schnupperstunde?
Gerne – Anruf genügt! Tel. 450 17 5150

Musiktherapie/ Instrumentalunterricht mit behinderten Kindern

Regina Weiß, Tel. 5089679

Instrumentalunterricht Blockflöte, Klavier

Susanne Steuerl, Tel. 08232/956797

Klavier

Gabriella Türk, Tel. 4442805

Nadja Estrina, Tel. 5088118

Cello

Isabella Wolf, Tel. 512476

GESPRÄCHSKREISE

Ehepaarkreis

Wir treffen uns voraussichtlich wieder ab September jeweils am 11. eines Monats um 19.30 Uhr im Ehingersaal zu Gespräch und Geselligkeit.

Kontakt: Dieter und Ilse Benning

Tel.: 51 22 71

idbenning@t-online.de

Frauenrunde

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr im Ehingersaal zum Themen- und Gedankenaustausch.

Kontakt: Elfi Görig, Tel. 527245 oder Heidi Puschmann, Tel. 157590

Seniorenkreis in St. Anna

Wir treffen uns ab September wieder jeweils am 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im Ehingersaal.

Die nächsten Termine:

20.09.2022

18.10.2022

15.11.2022

Informationen im Pfarramt.

**GOTTESDIENSTE IM
SENIORENZENTRUM SERVATIUS**

Jeweils Mittwoch 14-tägig um 15.00 Uhr:

03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10.,
26.10., 09.11., 23.11.: Pfarrer Thomas Hegner

SOMMERGOTTESDIENSTE

In einem Sommer, dem wir entgegengesehen haben, stehen die sommerlich leichten 10.00 Uhr-Gottesdienste unter der Überschrift „Dem Glück einen Stuhl hinstellen“. An sechs aufeinanderfolgenden Sonntagen ab dem 31. Juli werden wir dem in seinen verschiedenen Facetten nachgehen. Im Anschluss sind Sie jeweils eingeladen zur Begegnung im Lutherhof. Der 11.30 Uhr Gottesdienst entfällt.

**GOTTESDIENSTE FÜR FAMILIEN
UND KINDER**

18.09. und 13.11. um 10.00 Uhr

Minigottesdienst

für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern

25.09. um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

für Erwachsene und Kinder von 5 bis
10 Jahren zur Hauptgottesdienstzeit

16.10. und 20.11. um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

für Kinder, die ohne Begleitung der Eltern
Gottesdienst erleben wollen

ATEMHOLEN IN ST. ANNA

Mittagsgebet

Montag bis Samstag um 12.00 Uhr

PUNKT 7

An jedem 7. im Monat um 19.00 Uhr gemeinsam 30 Minuten innehalten für die aktuellen Nöte in der Welt. In den geraden Monaten in St. Moritz und in den ungeraden in St. Anna.

31.07. 7. So. n. Trinitatis	10.00	Sommerlicher Gottesdienst ...sich verbinden...	Stadtdekan Michael Thoma Christian Barthen, Orgel
07.08. 8. So. n. Trinitatis	10.00	Sommerlicher Gottesdienst mit Abendmahl ...müßig gehen...	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey Christian Barthen, Orgel
14.08. 9. So. n. Trinitatis	10.00	Sommerlicher Gottesdienst ...genießen können...	Stadtdekan Michael Thoma Annette Wende, Orgel
21.08. 10. So. n. Trinitatis	10.00	Sommerlicher Got- tesdienst ...lachen lernen...	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey Markus Kiendl, Orgel
28.08. 11. So. n. Trinitatis	10.00	Sommerlicher Gottesdienst ...neugieren...	Dekan i.R. Helmut Jehle Christian Barthen, Orgel
04.09. 12. So. n. Trinitatis	10.00	Sommerlicher Gottesdienst mit Abendmahl ...hellsehen...	Pfarrer Thomas Hegner Anette Wende, Orgel
11.09. 13. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
18.09. 14. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Minigottesdienst? Predigtgottesdienst	Pfarrerin i. R. Christiane Ludwig
25.09. 15. n. Trinitatis	10.00 11.30	Familiengottesdienst der Innenstadtge- meinden Predigtgottesdienst	Team
02.10. Erntedank	10.00 11.30	Gottesdienst mit Abendmahl Predigtgottesdienst	Pfarrerin i. R. Christiane Ludwig
09.10. 17. So. n. Trinitatis	10.00 15.00	Gottesdienst Gottesdienst zur Verabschiedung von Stadtdekan Michael Thoma	Pfarrer Thomas Hegner

VON AUGUST BIS NOVEMBER 2022

16.10. 18. So. n. Trinitatis 	10.00	Gottesdienst mit anschließender Ge- meindeversammlung Kindergottesdienst	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey Team
23.10. 19. So. n. Trinitatis	10.00	Festgottesdienst zum 100 jährigen Jubiläum des Ma- drigalchores mit Verabschiedung von Kantor Christian Barthen	Pfarrer Thomas Hegner
30.10. 20. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	N.N.
06.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 11.30	Gottesdienst mit Abendmahl Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 	10.00 11.30	Gottesdienst Minigottesdienst Predigtgottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl	Pfarrerin i. R. Christiane Ludwig
20.11. 	10.00 11.30	Gottesdienst Kindergottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner Team



Familiengottesdienst
für Erwachsene und
Kinder von 5 bis 10
Jahren.



Kindergottesdienst
für Kinder, die ohne Beglei-
tung der Eltern Gottesdienst
erleben wollen.



Minigottesdienst
für Kinder von 0 bis 5 Jahren
und ihre Eltern in der Gold-
schmiedekapelle.

LEBENSFREUDE PUR BEIM ERSTEN TAUFFEST AM KUHSEE



Mit einem fröhlichen und lauten „Willkommen!“ begrüßten am Sonntag, den 3. Juli evangelische Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg 48 Kinder neu in ihrer Gemeinschaft. Cynthia und Richard Kircheis wollten gern eine Taufe mitten im Leben feiern. Deshalb hat sie das Einladungsschreiben des Dekanats sehr angesprochen. Nun sind sie mit Familie und Paten bei schönstem Sommerwetter an den Augsburger Kuhsee gekommen, um ihre kleine Hannah taufen zu lassen.

Bei einem Vorbereitungstreffen hatten die Eltern eine bunte Taufkerze gestaltet und einen biblischen Taufspruch ausgewählt. Beides bringen sie nun mit zum Taufaltar, wo Pfarrer Thomas Schmeckenbecher die zweieinhalbjährige Hannah „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ tauft. Die Taufe sei ein großes Fest der Lebensfreude und die Zusage, ein Gotteskind zu sein, könne auch in schwierigen und dunklen Zeiten des Lebens Halt geben, so Schmeckenbecher.



„Das ist sehr berührend, fröhlich und festlich zugleich“, freut sich Mutter Cynthia Kircheis über die Atmosphäre am Kuhsee.

Der geschmückte Altar steht am Ufer. Kinder der Evangelischen Singschule begleiten den Gottesdienst mit Mitmachliedern. Bei einem Anspiel stellt Jesus den von den Besuchern akustisch und lautstark erzeugten Sturm und beruhigt die ängstlichen Jünger im Boot der Wasserwacht. In einer kurzen Predigt spricht Jesus, alias Pfarrer Christian Agnethler, über Stürme im Leben, Rettung, Geborgenheit und Hilfe im Glauben.

Das Tauffest am Kuhsee veranstaltet das Evangelisch-Lutherische Dekanat Augsburg zum ersten Mal. Es soll ein niedrigschwelliges Angebot für junge Familien sein. Außerdem seien während des Corona-Lockdowns viele Taufen verschoben worden, weil Familienfeste nicht möglich waren. Die wolle man nun ermöglichen, so Dekanin Doris Sperber-Hartmann.



Viele Familien folgten dieser Einladung ganz individuell, entweder als Eltern und Paten oder mit 40 Familienangehörigen. Insgesamt 48 Kinder, teils auch Geschwister, im Alter von eineinhalb bis zehn Jahren wurden am Kuhsee getauft. Danach ließen die Familien das Fest bei einem Picknick unter schattigen Bäumen oder bei einem Mittagessen in einem Lokal ausklingen. Auch in den Kirchen der Gemeinde finden derzeit außergewöhnlich viele Taufen statt. Das Tauffest am Kuhsee soll in den kommenden Jahren wiederholt werden.



FRIEDENSFEST 2022

18. Juli bis 8. August: #Zusammenhalt

Zusammenhalt ist einer der Grundpfeiler jeder Gesellschaft, ein Thema, das alle betrifft. Doch unser Zusammenhalt scheint bedroht. Der Krieg in der Ukraine sowie die Pandemie und ihre Folgen sind dafür nur zwei Beispiele. Vielfach ist von einer Spaltung die Rede, von einem Riss, der durch die Gesellschaft geht.

Solidarität und Zusammenhalt sind einfache Worte mit großer Bedeutung: Was bedeuteten sie in einer vielfältigen Gesellschaft? Welche Rolle spielen Konflikte für den gesellschaftlichen Frieden und Zusammenhalt? Und: Wie passt der vielfach beschworene Ruf nach Zusammenhalt mit einer demokratischen Streitkultur zusammen, in der unterschiedliche Meinungen und Konflikte auch wesentlicher Ausdruck von Freiheit sind? Diesen Fragen geht das Kulturprogramm zum Friedensfest vom 18. Juli bis 8. August nach. Viele der Projektpartnerinnen und -partner der über 70 Veranstaltungen setzen dabei bewusst auf den Austausch und das Miteinander. Auch evangelische Kirchengemeinden und Einrichtungen beteiligen sich am Programm. Alle Infos im Detail zu Konzerten, Vorträgen und Diskussionen sowie weiteren Mitmachformaten und Gottesdiensten am 8. August online unter www.friedensstadt-augsburg.de

FÜREINANDER EINSTEHEN, OFFEN MITEINANDER REDEN UND UNS VERTRAUEN

Stadtdekan Michael Thoma zum Motto des Augsburger Friedensfest*22 #Zusammenhalt

Der Wunsch nach Zusammenhalt ist allgegenwärtig, doch ist es gar nicht so leicht zu bestimmen, was Zusammenhalt meint. Was bedeutet für Sie Zusammenhalt?

Michael Thoma: Zusammenhalt ist die Grundlage für unsere Gesellschaft. Dazu gehört der Wille, zusammen leben zu wollen und dieses Leben gemeinsam zu gestalten. Das setzt voraus, dass wir füreinander eintreten, offen miteinander reden und uns vertrauen. Dann können wir auch Fehler eingestehen und gemeinsam neue Wege gehen. Bei all dem müssen wir die gleichen Grundwerte teilen und bei allen Gegensätzlichkeiten offen diskutieren, ohne uns zu verletzen. Durch diesen Dialog, dieses Miteinander entsteht dann ein Zusammenhalt, der Kraft und Visionen für die Zukunft freisetzt.

Was sind Ihrer Meinung nach die (aktuellen) Herausforderungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und was tun Sie in Ihrer Position, um den Zusammenhalt im Dekanat zu stärken?

Michael Thoma: Eine Hausaufgabe ist sicher: trotz sinkender Inzidenz noch immer aufeinander achten, d. h. Schutzmaßnahmen wie Maske und Abstand angemessen beachten. Darum bitte ich im Gottesdienst weiter die Maske zu tragen. Und natürlich der Krieg in der Ukraine: doch schon im Privaten ist es wichtig, einen friedlichen Umgang zu pflegen. Konflikte sollten mit passenden Worten beigelegt werden. Dabei weiß ich: Es gibt Situationen, da gibt es nur falsch oder falsch. Grundsätzlich kann Friede nur entstehen, wenn alle Konfliktparteien es wollen. Darum fordere ich den friedenspädagogischen Ansatz am Runden Tisch der Religionen.

Wo oder wie erleben Sie Zusammenhalt in Ihrem persönlichen Umfeld?

Michael Thoma: Besonders in der Familie, im Kreis der Kolleg:innen und am Runden Tisch der Religionen erlebe ich immer wieder, wie im persönlichen Gespräch und im gemeinsamen Überlegen Zusammenhalt entsteht. Wie geht es dir? Wie geht es mir? Was wünschen wir uns für die Zukunft? Was können wir dafür gemeinsam tun? Wenn wir uns diesen Fragen stellen und sie ehrlich beantworten, dann ist da Zusammenhalt und die Zukunft kann kommen. (Interview: Friedensbüro Augsburg)

WERTSCHÄTZEN. NACHDENKEN. ZWISCHENRUFEN.

Talk auf dem blauen Sofa in der Barfüßerkirche

Auf den einzelnen Menschen sehen und auf das große Ganze. Ausnahmen machen und so die Regeln bestätigen. Sich dem Gemeinwohl verpflichtet wissen und sich kritisch einmischen. - So versteht die Diakonie ihr Engagement und ihre Haltung. Sie gibt damit ein Modell dafür ab, wie Zusammenhalt praktiziert werden kann. Die existentiellen Fragen der Diakonie sind hoch aktuell und gesellschaftspolitisch relevant.

Doch sehen
und hören
Sie selbst,
kommen
Sie und
diskutieren Sie
mit! Diakonie
lebt! Das
Diakonische
Werk
Augsburg
beging im Jahr
2022 sein
125-jähriges
Bestehen.

Offen,
lebendig, verlässlich, nah.

Wann? Vom 01. bis 04. August an vier Abenden von 18 Uhr bis 19 Uhr
Wo? In der Evang.-Luth. Kirche „Zu den Barfüßern“, Augsburg, Mittlerer Lech / Ecke Barfüßerstraße, Straßenbahnhalt „Barfüßerbrücke / Brechthaus“ (Linie 1)
Wer? Prominente Gäste und Moderator:innen aus Stadt und Land. Im Anschluss Begegnung bei Wasser und Wein im Kreuzgang.

01. August 2022

Zusammenhalt, Respekt, Vielfalt – was wir als Gesellschaft zu verteidigen haben
Auf dem Sofa: Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Moderation: Axel Piper, Regionalbischof des Kirchenkreises Augsburg und Schwaben der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Musik: Ayse Celebi und Fatigül Kaya-Erdogan, Grup Dostum

02. August 2022

Schuld, Strafe, Wiedergutmachung – gewissenhaft sanktionieren und dabei menschlich bleiben
Auf dem Sofa: Prof. Dr. Johannes Kaspar, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie und Sanktionenrecht, Universität Augsburg
Musik: Stephanie Knauer, Pianistin

03. August 2022

Einmischung, Tatkraft, Protest – mit der Diakonie

politisch und fromm sein
Auf dem Sofa:
Dr. Sabine Weingärtner, Pfarrerin, Präsidentin der Diakonie Bayern
Moderation: Matthias Drobinski, Journalist, Chefreporter Publik-Forum
Musik: Takeo



Sato, Klassische Gitarre

04. August 2022

Armut, Risiko, Lebensmut – ohne Obdach unterwegs
Auf dem Sofa: Dr. Pia Haertinger, SKM Augsburg – Kath. Verband für soziale Dienste e.V. (im Bild), und Knut Bliesener, Leiter der Wohnungsnotfallhilfe beim SKM Augsburg
Moderation: Fritz Großmann, Pfarrer, Theologischer Vorstand Diakonisches Werk Augsburg
Musik: Eva Welz, Saxophon, und Christoph „Zeise“ Zeitner, Schlagzeug



CAFÉ „PLAUDERTÄSSCHEN“ NEU AUF DEM PROTESTANTISCHEN FRIEDHOF

Friedhof, Gottesacker, heiterer Ruhegarten der Abgeschiedenen... Viele feinsinnige Namen gibt es für diesen Ort, an dem unsere Verstorbenen liegen.

Und wenn es gut geht, ist solch ein Ort nicht nur ein Ort des Abschieds, der Trauer und Endlichkeit, sondern auch ein Ort des Friedens, des Trostes, der Hoffnung und des Lebens.

Ein Ort zum Verweilen – ein Ort für Begegnungen.

Gefragt wurden wir Pfarrer und die Friedhofsmitarbeitenden des Protestantischen Friedhofs deshalb schon lange nach einem Café mitten im Friedhof – zum Verweilen, für Begegnungen, für ein offenes Ohr und ein freundliches Gespräch. Eine charmant hartnäckig nachfragende Ehrenamtliche, neu in Augsburg zugezogen, gab uns den nötigen Impuls, mit einem kleinen mobilen Café zu starten. Der Name Café Plaudertässchen soll Programm sein.



Seit dem 26. Juni 2022 ist unser mobiles Friedhofscfé Plaudertässchen für alle Besuchenden und Suchenden geöffnet:

14-tägig Sonntag-Nachmittags (bzw. Samstag-Nachmittags) mitten auf dem Protestantischen Friedhof, beschattet von den uralten Bäumen, von 15 – 17 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Tasse Kaffee, einem Glas Wasser, einem Stück Kuchen, zum Reden und zum Schweigen, zum Aufatmen und Ausruhen. Wir sind für Sie da.

am

Samstag, 6. August

Sonntag, 21. August

Samstag, 10. September

Samstag, 24. September

Wenn Sie uns bei diesem Projekt unterstützen möchten, und bevor wir das an Ausstattung kaufen, was Sie zuhause eh übrig haben: Wir freuen uns über Sachspenden in Form von Kaffeelöffeln, Kuchengabeln, 2 runden Stehtischen und einem funktionsfähigen Kühlschrank ohne ruinösen Stromverbrauch.



Zur besseren Koordinierung eine eventuelle Sachspende bitte vorher mit dem Sekretariat im Hollbau / EFA klären: 0821 – 450 17 12 00. Herzlichen Dank!

PfarrerIn Bettina Böhmer-Lamey, Citykirchenarbeit im Evangelischen Forum Annahof, Pfarrerin Ursula Bühler, Altenheimseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg, Charlotte Regier, charmant hartnäckig nachfragende Ehrenamtliche, mit freundlicher tatkräftiger Unterstützung des Protestantischen Friedhofs Augsburg

REFORMATIONSFEST 2022 – „VISION FÜR EINE KIRCHE DER ZUKUNFT“

Zu einem Theologischen Abend zum Reformationsfest am 31. Oktober um 19 Uhr lädt das Evangelisch-Lutherische Dekanat Augsburg sehr herzlich in die Augsburger St. Anna Kirche ein. Referentin des Abends ist Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Sie wird zum Thema „Vision für eine Kirche der Zukunft“ sprechen.

Der Madrigalchor gestaltet den Abend musikalisch. Im Anschluss der Veranstaltung in der Kirche findet im Kreuzgang und im Foyer des Augustanahauses ein kleiner Empfang statt.

SEGENSESGOTTESDIENST FÜR JUBELPAARE

Auch in diesem Jahr bietet das Evangelisch-Lutherische Dekanat Augsburg wieder einen Segensgottesdienst für Jubelpaare an, die seit 45, 50, 55, 60 und mehr Jahren verheiratet sind. Solch ein langer gemeinsamer Weg ist es wert, dankbar bedacht, gewürdigt und gefeiert zu werden und um Gottes Segen für die noch vor dem Paar liegende Zeit zu bitten.

Dieses Angebot eines gemeinsamen Segensgottesdienstes richtet sich an alle, die vielleicht ihr Ehejubiläum allein nicht groß feiern möchten ... aber die sich in einer größeren Runde trauen. Mit anderen Jubelpaaren zusammen kann man in einem festlichen Gottesdienst das JA zueinander bekräftigen und sich als Paar noch einmal segnen lassen.

Der festliche Segensgottesdienst findet statt am Samstag, den 8. Oktober um 15 Uhr in der St. Anna (Im Annahof 2, 86150 Augsburg). Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner Empfang statt, bei dem die Möglichkeit zu Gespräch, Begegnung und zu Erinnerungsphotos besteht. Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei. Parkmöglichkeit besteht in der Annagarage. Eine verbindliche Anmeldung bis zum 4. Oktober ist nötig. Im Sekretariat Evangelisches Forum Annahof, Im Annahof 4, 86150 Augsburg (Tel: 0821 – 450 17 1202, E-Mail: sekretariat@annahof-evangelisch.de)

GETEILTE ZEIT IST DOPPELT SCHÖN!

Alleinsein kann schön sein. Einsamkeit im Alter aber ist es nicht, sie kann auch eine Gefahr sein. Gemeinsam etwas unternehmen ist Lebensfreude! Deshalb laden wir alle über 60 Jahren herzlich ein zum „Freunde-Speed-Dating 60+“ am Sonntag, 25. September 2022 von 14.00 bis 16.00 Uhr im zeit.los

In zwangloser Atmosphäre können Sie unkompliziert und unverbindlich Menschen innerhalb kurzer Zeit kennenlernen. Über verschiedenste Themen kommen Sie miteinander ins Gespräch – und können so Menschen mit ähnlichen Interessen finden.

Und wer niemand Gleichgesinnten begegnen sollte, verbringt einen heiteren Nachmittag bei anregenden Gesprächen, Kaffee, Süßigkeiten und einem Aperitif (auch alkoholfrei) zum Anstoßen auf das Leben und das Miteinander.

Geteilte Zeit ist doppelt schön!

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis zum 20.9.2022 im Büro des Evangelischen Forums Annahof, Tel.: 45017-1200, : sekretariat@annahof-evangelisch.de; www.annahof-evangelisch.de; Kosten: 5,- €

(Veranstalter: Evangelisches Forum Annahof / Citykirchenarbeit und Altenheimseelsorge im Evang.-Luth. Dekanat Augsburg)

Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Gemeinsam Gottesdienst feiern mit allen Sinnen, sich segnen lassen und beim gemeinsamen Kaffeetrinken Leib und Seele stärken... Darum geht es in unserem nächsten Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz am Sonntag, dem 13. November 2022, um 14.30 Uhr

in der St. Anna Kirche (Im Annahof 2).

Der Gottesdienst ist auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ausgerichtet, darum ist er für alle konzipiert, die gerne mit Leib und Seele und mit allen Sinnen Gottesdienst erleben. Es wird auch wieder Raum für Einzelsegnungen sein. Und im Anschluss stärken wir uns bei einer vergnüglichen Kaffeerunde im Augustana-Saal ein. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

(Evangelische Altenheimseelsorge in Kooperation mit der katholischen Altenseelsorge Augsburg und dem Verbund Demenz)

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



Evangelische Jugend Augsburg
INNENSTADT

JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe trifft sich wöchentlich im Jugendraum St. Ulrich (Kitzenmarkt 3).

Die jeweiligen Termine werden über die evina App bekannt gegeben.

FORTBILDUNG

28. Oktober bis
3. November:
Grundkurs für
Jugendleiter:innen

6. November:
Pop-Impulstag mit Pop-
Kantor Hans-Georg Stapff

FREIZEITEN

21.-23. Oktober:
Jugendfreizeit im Allgäu

JUGENDGOTTESDIENSTE

11. September 2022,
19 Uhr St. Jakob
Mitsing-Abendgottesdienst

9. Oktober 2022,
19 Uhr, St. Jakob
Gottesdienst mit Band

6. November 2022,
19 Uhr, St. Jakob
Gottesdienst mit Band

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für Junge
Erwachsene.
**Zweiter Dienstag im
Monat, 19:30 bis 21:30 Uhr**
UlrichsEck
Es gibt Abendbrot,
Gespräche und
Gemeinschaft.

AKTIONEN

Samstag, 8. Oktober
Unterwegs zu den 7
Kapellen: Fahrradtour im
Donautal

Samstag, 22. Oktober,
10 bis 16 Uhr,
Workshoptag an der
Kapelle Ludwigschwaige

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen
findet Ihr unter:

www.evangelisch-stulrich.de/jugend ■ [facebook.com /EJInnenstadt](https://facebook.com/EJInnenstadt) ■ www.ej-augsburg.de ■
www.instagram.com/ejaugsburg_innenstadt

Kontakt für Fragen und Infos, Ansprechpartner in allen Lebenslagen: Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de, Tel: 0821-51 99 09

100 Jahre Madrigalchor bei St. Anna

Seit 100 Jahren musizieren im Madrigalchor von St. Anna Sänger:innen aus dem Dekanat Augsburg in Gottesdiensten und Konzerten – zum Lob Gottes, zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt und aus purer Freude an der Musik!



In ersten schriftlichen Zeugnissen von der Existenz unseres Chores scheint die Freude am gemeinsamen Musizieren aber nachrangig zu sein. Im evangelischen Gemeindeblatt vom 08.10.1922 wurde „zur Erbauung der evang. Gesamtgemeinde“ ein übergemeindlicher Chor gefordert, dessen „Mitglieder sich der Schönheit dieser Aufgabe, die ernste Arbeit erfordert, bewußt sind – nicht nur nach der künstlerischen Seite hin, sondern auch im Hinblick auf die innerkirchliche Bedeutung.“

Im Juni 1922 nämlich gründete der Leiter des Kirchenchors von St. Anna, Kirchenmusikdirektor Siegfried Choinanus, einen solchen übergemeindlichen evangelischen Chor und suchte noch weitere Mitglieder. Im November 1922 trat die sog. „Evangelische Madrigalvereinigung“ dann mit einer von Choinanus selbst komponierten Kantate in der Barfüßerkirche erstmals auf.

Seit 100 Jahren nehmen die Sänger:innen des Madrigalchors von St. Anna „diese schöne Aufgabe“ mit ihrem doppelten und manchmal spannungsvollen Anspruch wahr und proben heutzutage „in ernster Arbeit“ nicht mehr nur wöchentlich eine, sondern mindestens zwei Stunden. Die ältestgedienten der heutigen Sänger:innen erlebten schon Generationen von Kantoren an St. Anna als Chorleiter; über ein Vierteljahrhundert lang bis 2020 Michael Nonnenmacher, davor KMD Friedrich Fröschle als Nachfolger von KMD Friedrich Städtler.

Dass dieser 100. Geburtstag im Jahr 2022 selbstbewusst und mit zuversichtlichem Blick nach vorne gefeiert werden kann, ist nicht nur dem Durchhalten älterer Generationen in früheren Krisenzeiten zu verdanken, sondern auch der Treue und der Verbundenheit der Chorist:innen über die Zeit der aktuellen Pandemie.

Der im Oktober scheidende Kantor und jetzige Chorleiter Christian Barthen konnte nach seinem Dienstbeginn im März 2020 nämlich just eine Chorprobe durchführen. Dann folgten zwei Jahre ständiger Unsicherheit: Singverbot, Abstandsgebot, Kontaktbeschränkungen, Konzertabsagen, Proben in Kleingruppen, erneute Absagen, unerfüllbare Auflagen für kulturelle Veranstaltungen... – und dazu das ganz konkrete erhöhte Covid-19-Infektionsrisiko beim Singen. Dass grundsolider Chorgesang geistlicher Literatur mal eine gefährliches Hobby für besonders risikofreudige Menschen wird... – das hätte sich Siegfried Choinanus wohl kaum vorstellen können!

Wir sind von Herzen froh, dass der Madrigalchor trotz zwei Jahren Zwangspause noch und wieder und weiterhin als großer Oratorienchor auftritt.

Das 100-jährige Jubiläum unseres lebendigen Chores und den Abschied von unserem Kantor möchten wir im Kreis von Kirchengemeinde, aktiven und ehemaligen Sänger:innen und Kantoren, Freund:innen und Wegbegleiter:innen des Madrigalchors in St. Anna feiern:

Festkonzert am Samstag, 22.10., 17.00 Uhr:
Georg Friedrich Händel – Messiah

Festgottesdienst am Sonntag, 23.10, 10.00 Uhr

Barbara Jekeli für die Stimmsprecher:innen des Madrigalchors

Jugend.Andacht.Preis.der Landeskirche geht nach Augsburg

Lena Wudi aus der Augsburger Kirchengemeinde St. Ulrich hat den Jugend.Andacht.Preis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern gewonnen. Unter dem Motto „neu:starten“ konnten Jugendgruppen und Einzelpersonen aus Bayern ihre Andachten zum Bibelvers „Siehe ich will Neues schaffen“ einreichen. Für die drei Kategorien „Andacht analog“, „Social Media Produktion“ und „Sprachliche Umsetzung/ Wortkunst“ gingen rund 20 Bewerbungen ein.

„Wir sind wirklich begeistert, besonders von der großen Bandbreite der Einsendungen und wie viel Kreativität und verschiedene Blickwinkel auf das Thema in den Andachten stecken“, sagt Barbara Krämer, Ehrenamtliche

der Evangelischen Jugend Bayern (ejb) und Jurymitglied beim Jugend.Andacht.Preis. Mit dem ersten Preis der Kategorie „Andacht analog“ wurde Lena Wudi aus Augsburg ausgezeichnet. „Die zentrale Aktion der Andacht (das Nachstellen des Wachsens einer Pflanze) bietet in kreativer Weise ein verbindendes Element zwischen den verschiedenen Ebenen, auf denen die Andacht spielt, und ermöglicht, dass die Teilnehmenden mit ihren ganz persönlichen Hoffnungsmomenten Teil des Ganzen werden“, begründet die Jury die Wahl. In der Kategorie „Social Media Produktion“ begeisterte die Jury besonders, auf wie vielen unterschiedlichen Ebenen die erstplatzierte Andacht erzählt wird und wie diese miteinander verwoben sind. Der erste Preis ging an die Evangelische Jugend Miltenberg für ihre Produktion „Backen mit Angelina und Hannah -

mit Andacht“.

Bei Andachten ist nicht nur der Inhalt entscheidend, sondern auch die sprachliche Umsetzung und die Art und Weise des Vortragens. In der Kategorie „Sprachliche Umsetzung/ Wortkunst“ wurde dieser Aspekt besonders hervorgehoben. Die Evangelische Jugend Herzogenaurach überzeugte dabei die Jury: „Die Andacht ist super durchdacht und durch den Dialog wirkt sie sehr dynamisch und spannend.

Die Reime runden die Sprache sehr sauber ab, sodass es sehr schön anzuhören ist.“ In feierlichem Rahmen überreichten die Schirmherrschaften Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Poetry-



Slammerin Fee Brembeck sowie die Vorsitzende der Evang. Jugend Bayern, Katrin Vogelmann, die Urkunden. „Für mich haben die Andachten gezeigt, wie sprachfähig wir Jugendlichen sind, wenn es darum geht, unseren Glauben auszudrücken“, fasst Jury-Mitglied und Ehrenamtlicher der EJB, Justus Koops seine Eindrücke zusammen. Erstmals hat die Evangelische Jugend in Bayern (EJB) gemeinsam mit der Projektstelle „Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf“ der evangelischen Kirche in Bayern einen Jugendandachtspreis verliehen. Die Preisübergabe fand am 2. Juli 2022 in LUX - Junge Kirche Nürnberg statt. Die Preisträger:innen erhalten einen Betrag für eine Jugendaktion mit der eigenen Jugendarbeit oder Gruppe. In jeder Kategorie ist der erste Preis mit 1.000 Euro, der zweite und dritte mit 500 bzw. 250 Euro dotiert.

MITARBEITENDE BEI ST. ANNA**Pfarrbüro**

Dorothee Saunders

Fuggerstraße. 8

86150 Augsburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12

Uhr (Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr) und

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 450 17 5100 Fax 450 17 5109

Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg

IBAN: DE06720501010000014142

www.st-anna-augsburg.de

pfarramt@st-anna-augsburg.de

1. Pfarrstelle

zur Zeit vakant

Tel. 450 17 5110

thoma@st-anna-augsburg.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Hegner

Tel. 450 17 5120

hegner@st-anna-augsburg.de

Kantor

Christian Barthen

Tel. 450 17 5130

info@annamusik.de

Mesner

Jürgen Kraus, Martina Weser, Anastasia

Georgitsa Cancar

Tel. 450 17 5162 oder 0151/57 38 11 54

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Brigitte Pischner

Stellvertreter: Jurek Nordmeyer-Maßner

Tel. 450 17 5100

SOZIALE DIENSTE

Diakonie-Sozialstation-Stadtmitte

Pflegedienstleitung Ulrike Häusler

Alte Gasse 12

Tel. 50 943 12

ÖFFNUNGSZEITEN ST. ANNA

Montag von 12.00 bis 18.00 Uhr,

Dienstag bis Samstag 10.00 bis 18 Uhr,

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Ab Nov.: Montag von 12.00 bis 17.00 Uhr,

Dienstag bis Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr,

Sonntag 10.00 bis 12.30 und 15.00 bis 16.00 Uhr

Führungen durch St. Anna

Kostenlose Kirchenführungen in und durch

St. Anna vom 01.07. bis 31.10. in der Regel

täglich um 15.00 Uhr

Treffpunkt im Kreuzgang von St. Anna

MUSEUM LUTHERSTIEGE

Zugänglich zu den Öffnungszeiten der

Kirche. Eintritt frei.

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Anna

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Anna, Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hegner

Bearbeitung: Thorsten Braunbarth, Druck: Druckerei Menacher, Auflage: 2200



ST. ANNA AUGSBURG

Evang.-Luth.
Pfarramt St. Anna
Fuggerstraße 8
86150 Augsburg